

## Ältere Publikationen (vor 2000)

### Von alten Bildern und neuen Tönen

Schweizerische Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten (Hg.)

Eine Untersuchung gebräuchlicher Sprachlehrmittel. Qualitätsstandards zur Gleichstellung in Lehrmitteln.

KDMZ, Zürich 1999.

Sind die heutigen Schulbücher aktuell? Werden Mädchen und Jungen mit den gängigen Lehrmitteln auf die Welt von heute und morgen vorbereitet? Das Buch enthält eine Untersuchung gebräuchlicher Sprachlehrmittel, Ideen und Anregungen für den Unterricht mit bestehenden Schulbüchern sowie einen Leitfaden mit Qualitätsstandards für die Erarbeitung künftiger Lehrmittel.

Bezugsadresse: Im Buchhandel erhältlich. ISBN 3-9520712-5-0. Oder direkt bei der KDMZ  
Zürich: [kdmz@zh.ch](mailto:kdmz@zh.ch)

### Junge Frauen ohne postobligatorische Ausbildung

16+ Lehrstellenprojekt der Schweiz. Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten (Hg.)

Empirische Untersuchung

Junge Frauen bleiben deutlich häufiger ohne Ausbildung als junge Männer. Die Studie untersucht an Hand von eintausend Interviews zum ersten Mal für die Schweiz die Gründe der Ausbildungslosigkeit und vergleicht sie mit der Ausgangslage von jungen Leuten mit Ausbildung.

(Oktober 1999; Fr. 26.–)

Bezugsadresse: [mail@soziothek.ch](mailto:mail@soziothek.ch)

### Von Amtsfrau bis Zimmerin Vergriffen!!!

Koordinationsstelle «Geschlechtergerechte Sprache»  
der Schweiz. Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten KoS (Hg.)

Wörterbuch für eine geschlechtergerechte Verwaltungssprache,  
Zürich 1998

Bei der konkreten Schreibe tauchen immer wieder Schwierigkeiten und Fragen auf; sei es dass unklar ist, wie das weibliche oder männliche Pendant einer Personenbezeichnung lauten muss, oder sei es, dass die ständige Wiederholung der gleichen weiblichen und männlichen Formen einen Text schwerfällig macht und Alternativen gefunden werden müssen. In diesen Fällen hilft das Wörterbuch weiter. Schnell und unkompliziert sind darin die geschlechtergerechten Formen sowie mögliche Ersatzformen zu rund 700 Stichwörtern zu finden.

## Beziehung mit Schlagseite

Schweizerische Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten (Hg.)

Gewalt in Ehe und Partnerschaft, eFeF, Bern 1997

Das Buch stellt im ersten Teil die in der Schweiz erstmals durchgeführte repräsentative Untersuchung über das Ausmass und die Folgen von Gewalt gegen Frauen in Paarbeziehungen vor und kommentiert deren Ergebnisse. Im zweiten Teil geben Expertinnen aus unterschiedlichen Fachgebieten Auskunft über ihre Arbeit und beleuchten die verschiedenen Aspekte des Problems. Im zweiten Teil werden auch die Möglichkeiten der Prävention und Intervention durch Behörden und die Gesellschaft aufgezeigt. Ein umfangreicher Adressteil ergänzt die Sachinformationen.

Bezugsadresse: Im Buchhandel erhältlich. ISBN 3-905561-12-3

## New Public Management

Schweizerische Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten (Hg.)

Eine gleichstellungspolitische Einschätzung, Bern 1997

Die Broschüre hält den aktuellen Stand der Diskussion über NPM fest. Sie erläutert im ersten Kapitel die wichtigsten Neuerungen der wirkungsorientierten Verwaltungsführung gegenüber dem bisherigen System. Im zweiten Kapitel steht die Frage im Zentrum, ob NPM Ansatzpunkte bietet für eine geschlechtergerechte Verteilung staatlicher Leistungen. Die folgenden drei Kapitel zeigen aus Gleichstellungssicht Chancen und Gefahren von NPM in den Bereichen Politik, Management staatlicher Leistungen und Personalpolitik auf. Daraus werden konkrete Handlungsansätze abgeleitet für alle, die Verwaltungsreformen mitgestalten. Der Anhang enthält ein Glossar mit den wichtigsten NPM-Fachausdrücken sowie Literaturhinweise und die Adressen der Mitglieder der Schweizerischen Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten.

Bezugsadresse: [ebg@ebg.admin.ch](mailto:ebg@ebg.admin.ch)

## Die Gleichstellungsbüros stellen sich vor

Schweizerische Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten (Hg.)

Bern 1996 Die Broschüre gibt eine detaillierte Übersicht über die kantonalen und kommunalen Gleichstellungsbüros in der Schweiz (Stand: 1996). Sie informiert über deren gesetzlichen Auftrag und orientiert über ihre Aufgaben und Tätigkeitsbereiche.

Bezugsadresse: [ebg@ebg.admin.ch](mailto:ebg@ebg.admin.ch)

5.1.2009